

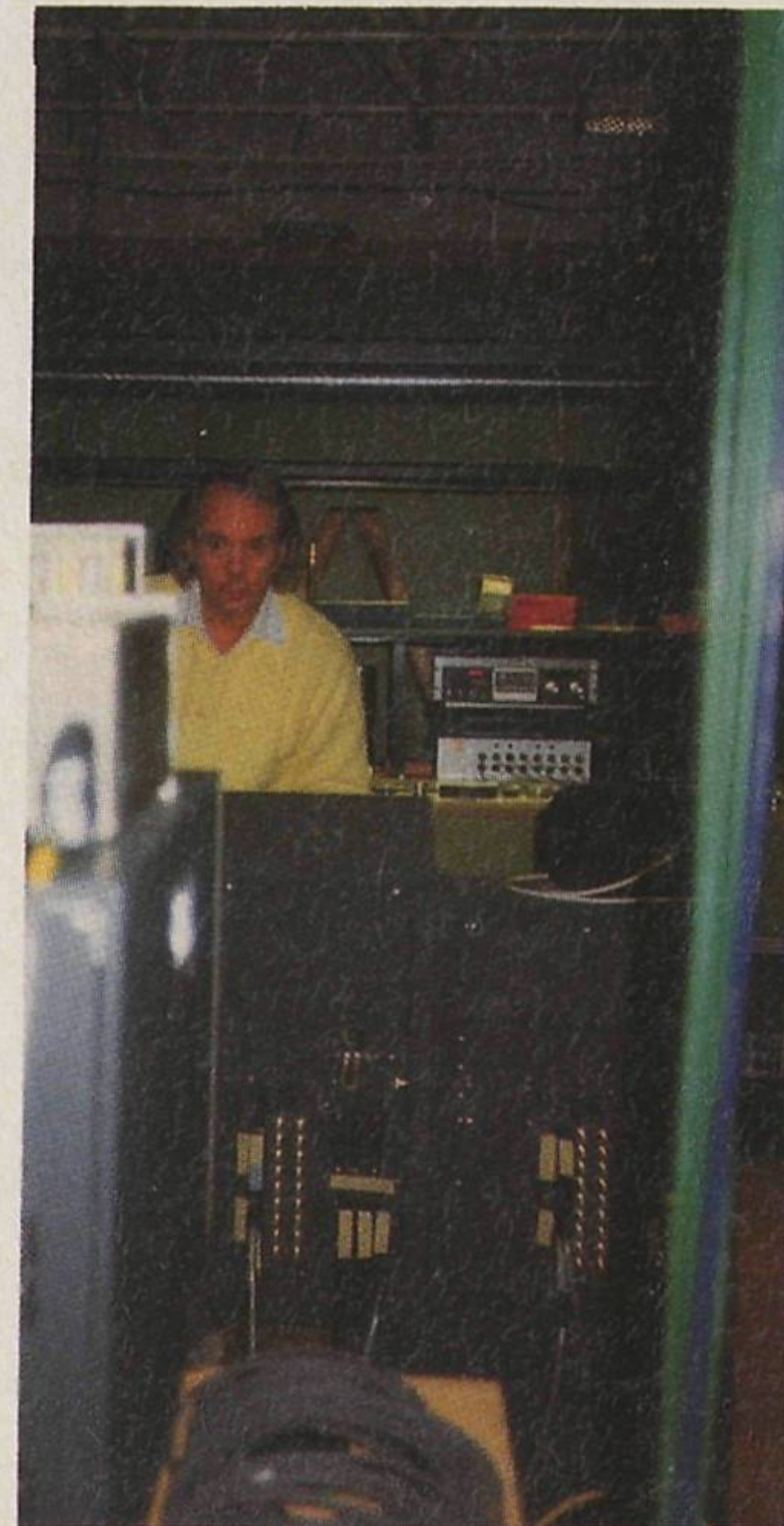
MAGAZIN



▲ An der Wiener Staatsoper erhielt Musikdirektor **Claudio Abbado** das erste Exemplar von Mussorgskys „**Chowanschtschina**“, Dokument der Aufführung des vergangenen Jahres. Nach Schuberts „**Fierrabras**“ stellt Claudio Abbado damit erneut eine außergewöhnliche Opernaufnahme vor.

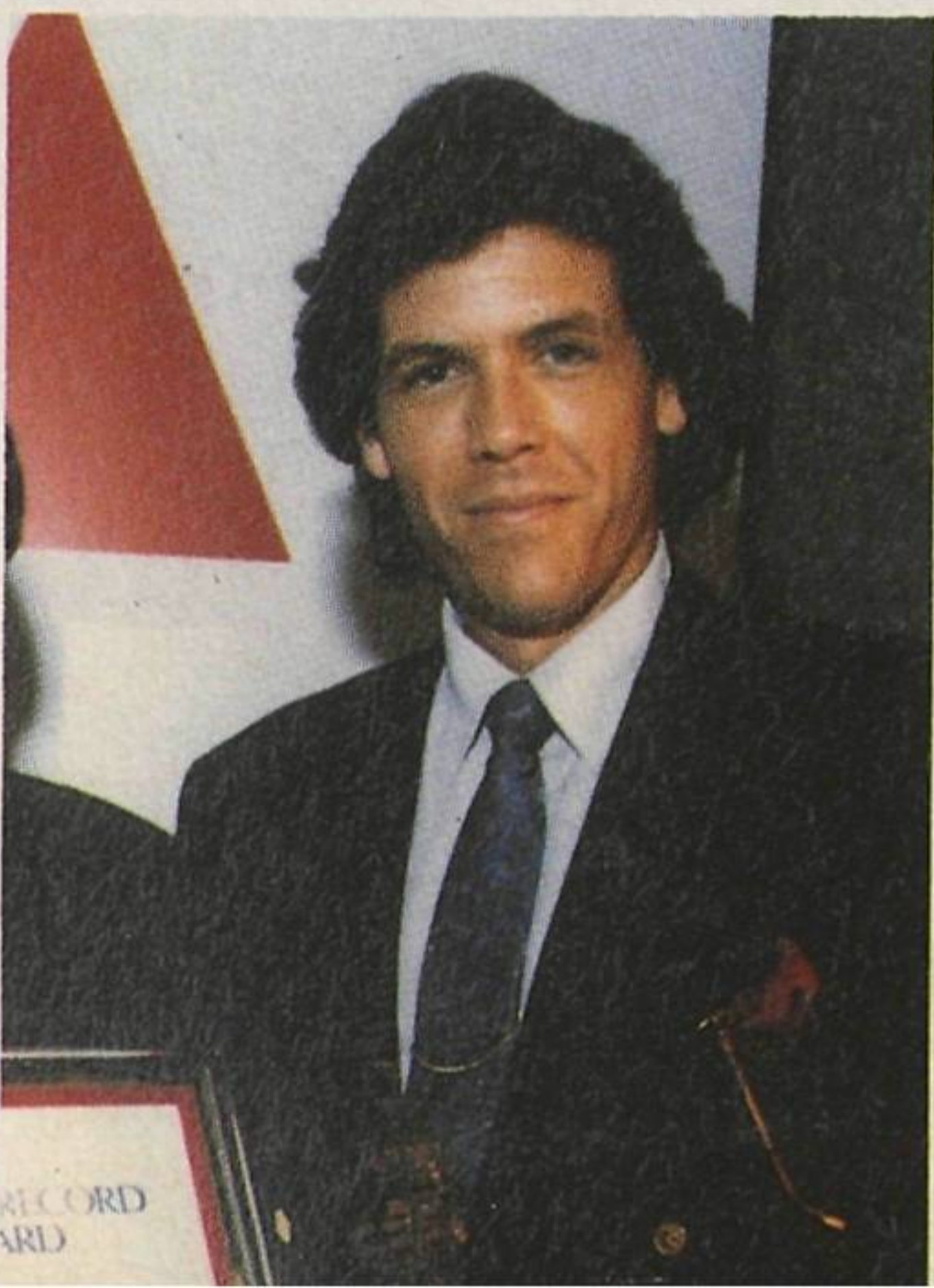
Der **Teldec Record Service**, ändert seinen Namen. Ab dem 1. Dezember 1990 firmiert das Unternehmen unter dem Namen **East West Records GmbH**. Weiterhin vertrieben werden über East West Records im Bereich klassischer Musik die Labels Teldec Classics International, Erato und Elektra Nonesuch. Die Namensänderung ist zurückzuführen auf die Strategie der Time-Warner-Gruppe, die East West-Gesellschaften international zu etablieren. Dadurch sollen Eigenständigkeit bei der Repertoirebeschaffung und -verwertung gefördert sowie die Position im Markt gestärkt werden.

Das österreichische **Ama-deo**-Label (Vertrieb: Polygram) setzt seine **Literatur-Reihe** mit 14 CDs fort, auf denen große Namen des (Burg-)Theaters zu Wort kommen, darunter Paula Wessely, Attila Hörbiger, Werner Kraus, Raoul Aslan, Albin Skoda und Josef Meinrad. Jeder Aufnahme ist ein Zitat vorangestellt, wobei die Vielfalt der ausgewählten Werke von Abraham a Santa Clara bis Carl Zuckmayer



Seit August 1990 realisiert **Karlheinz Stockhausen** im **Studio für elektronische Musik des Westdeutschen Rundfunks** die elektronische Musik für seine Komposition „**Dienstag aus Licht**“. Die Musik wird mit digitalen Synthesizern auf 24-Spur Digitalband produziert. „**Dienstag aus Licht**“ wird szenisch im Juni 1992 von der **Mailänder Scala** produziert und siebenmal in Mailand aufgeführt werden.

Thomas Hampson erhielt für seine Einspielung mit Liedern aus „**Des Knaben Wunderhorn**“, komponiert u.a. von **Mendelssohn, Mahler, Brahms, Zemlin-sky und Schönberg**, begleitet von **Geoffrey Parsons**, drei Auszeichnungen: den **Grand Prix du Disque der Académie Charles Cros**, den **holländischen Edison-Preis** und den **International Record Critics Award**.



reicht. Dessen Stück „**Des Teufels General**“ spricht **Ewald Balser** (429 456-2), Szenen aus **Eugène Scribes** Erfolgsstück „**Ein Glas Wasser**“ liest **Raoul Aslan**. Mit **Michael Heltau** enthält die Reihe einen Live-Mitschnitt aus dem **Akademietheater** mit dem Titel „**Gefesselte Phantasie**“; gelesen werden Texte unter anderem von **Schiller, Hofmannsthal, Altenberg und Kafka** (429 532-2).

Giuseppe Gazzanigas einaktige Oper „**Don Giovanni**“, die in Venedig am 5. Februar 1787 – also rund acht Monate vor der Mozart-Oper – uraufgeführt wurde, liegt jetzt auf allen drei Tonträgern als Ersteinspielung bei Orfeo vor (212 902 CD/LP/MC). **Stefan Soltesz** leitet den Chor des Bayerischen Rundfunks und das Münchener Rundfunkorchester. Es singen unter anderem **John Aler** (Don Giovanni), **Pamela Coburn** (Donna Elvira), **Eva Steinsky** (Donna Anna), **Robert Swensen** (Ottavio) und **Günter von Kan-nen** (Commendatore). **Gazza-niga** (1743-1818) war zu seiner Zeit ein erfolgreicher Komponist, der außer 44 Opern als Domkapellmeister in Cremona umfangreiche Sakralmusik hinterlassen hat.

Der Pianist **Siegfried Mauser**, der für **Wergo** zusammen mit dem Cellisten **Julius Berger** bereits Hindemiths Gesamtwerk für Cello und Klavier eingespielt hat, wird für dasselbe Label **alle Klavierwerke von Hindemith** aufnehmen. Die erste CD dieser Edition, die insgesamt 5 CDs umfassen wird, ist bereits erschienen und enthält die Titel „**In einer Nacht**“ op. 15 und „**1922. Suite für Klavier**“ op. 26. Das letztere Werk begründete Hindemiths Ruf als „**Bürgerschreck**“ (Wergo CD 6181-2).

Erstmalig durchgeführt wird von 16. bis zum 26. Oktober 1991 der **Internationale Violin-Wettbewerb Hannover**, der **Joseph Joachim** gewidmet ist. Veranstalter des Wettbewerbs ist die Stiftung Niedersachsen in Kooperation mit der Unternehmer-

KONZERTDATEN IM JANUAR

Accademy of St. Martin-in-the-Fields/Neville Marriner
24. 1. Frankfurt (Hoechst), 25. 1. Nürnberg, 27. 1. Kassel, 28. 1. Bonn, 29. 1. Köln, 30. 1. Dortmund
Valery Afanassiev
7. 1. Bonn, 13. 1. Neuss, 14. 1. Borken
Tzimon Barto
14. und 18. 1. Stuttgart, 22. 1. Frankfurt, 25. und 29. 1. Hamburg, 31. 1. Münster
Consortium Classicum/Dieter Klöcker
12. 1. München, 14. 1. Berlin
Consort of Musicke
17. 1. Darmstadt, 18. 1. Neumarkt, 20. 1. Düsseldorf, 21. 1. München, 23. 1. Rosenheim
Imogen Cooper
9.-12. 1. Berlin
Simon Estes
18. 1. München
Trio Fontenay
16. 1. Delmenhorst, 18. 1. Hamburg, 20. 1. Amorbach, 21. 1. Nürnberg, 22. 1. Weissenburg, 23. 1. Reutlingen, 25. 1. Kiel, 26. 1. Ahrensburg, 27./28. 1. Neumünster
Anne-Sophie Mutter
27. 1. Frankfurt
Murray Perahia
28./29. 1. München
Pro Arte Quartett Salzburg
18. 1. Fulda, 20. 1. Leinfelden-Echterdingen, 21. 1. Aalen, 25. 1. Iserlohn
Dmitry Sitkovetsky
24. 1. Frankfurt, 25. 1. Nürnberg, 27. 1. Kassel, 218. 1. Bonn, 29. 1. Köln, 30. 1. Dortmund, 31. 1. Braunschweig
Takacs Quartett
23. 1. München, 25. 1. Poling, 26. 1. Garmisch-Partenkirchen
Albert Schweitzer Quintett
11. 1. Elmshorn, 12. 1. Reinbek, 14. 1. Stuttgart, 15. 1. Immenstaad
Christian Zacharias
6.-8. 1. Hamburg, 12. 1. Marl
Frank Peter Zimmermann
20. 1. Hamburg, 30./31. 1. Duisburg
Tabea Zimmermann
17.-19. 1. Hamburg, 20. 1. Leverkusen

Eine Auswahl

Innere Konzentration ist wie reiner Klang, der Musik lebendig macht



Sich auf das Wesentliche zu konzentrieren ist eine Lebensart, die Reife voraussetzt. Eine Erfahrung, die wir uns bei dem Bau von Sansui-HiFi-Komponenten zunutze gemacht haben. Auf Natürlichkeit und Transparenz der Musikkwiedergabe haben wir dabei besonderen Wert gelegt. So erlebt man bei konzentriertem Zuhören, wie reich Musik an Klängen und Eindrücken sein kann. Sansui-HiFi-Geräte machen dieses Erleben in seiner reinen Form möglich, weil sie feinste Nuancen hörbar machen. Wenn Sie mehr über das etwas andere HiFi-Konzept wissen möchten, fragen Sie im Fachhandel oder direkt bei uns:

Sansui Deutschland GmbH, Paul-Ehrlich-Straße 8, 6074 Rödermark 2, Telefon: 0 60 74/9 19-0.



Dig. integrierter Vollverstärker AU-X 911 DG in der neuesten 1-Bit-MASH-Technik, Alpha-X-Balanced, sep. A/D-Teil, 12 Eingänge, 4 Dig.-Eingänge, Source Direct, Anschlußmöglichkeit für 2 Paar Lautsprecher, Fernbedienung, 2 x 160 Watt 4 Ohm (DIN)

SANSUI
Konzentration auf das Wesentliche.

MAGAZIN

Initiative Niedersachsen. Der Wettbewerb soll alle drei Jahre stattfinden, den Gewinner erwarten ein Preisgeld von DM 50000.-, Konzertdebüts im In- und Ausland sowie ein Schallplattenvertrag. Die internationale Jury besteht aus elf Mitgliedern, unter anderem Salvatore Accardo, Dorothy DeLay, Wolfgang Marschner und Viktor Tretjakow. Anmelde- und Teilnahmebedingungen können angefordert werden unter der Adresse: Stiftung Niedersachsen, Internationaler Violin-Wettbewerb Hannover, Ferdinandstr. 4, D-3000 Hannover 1.

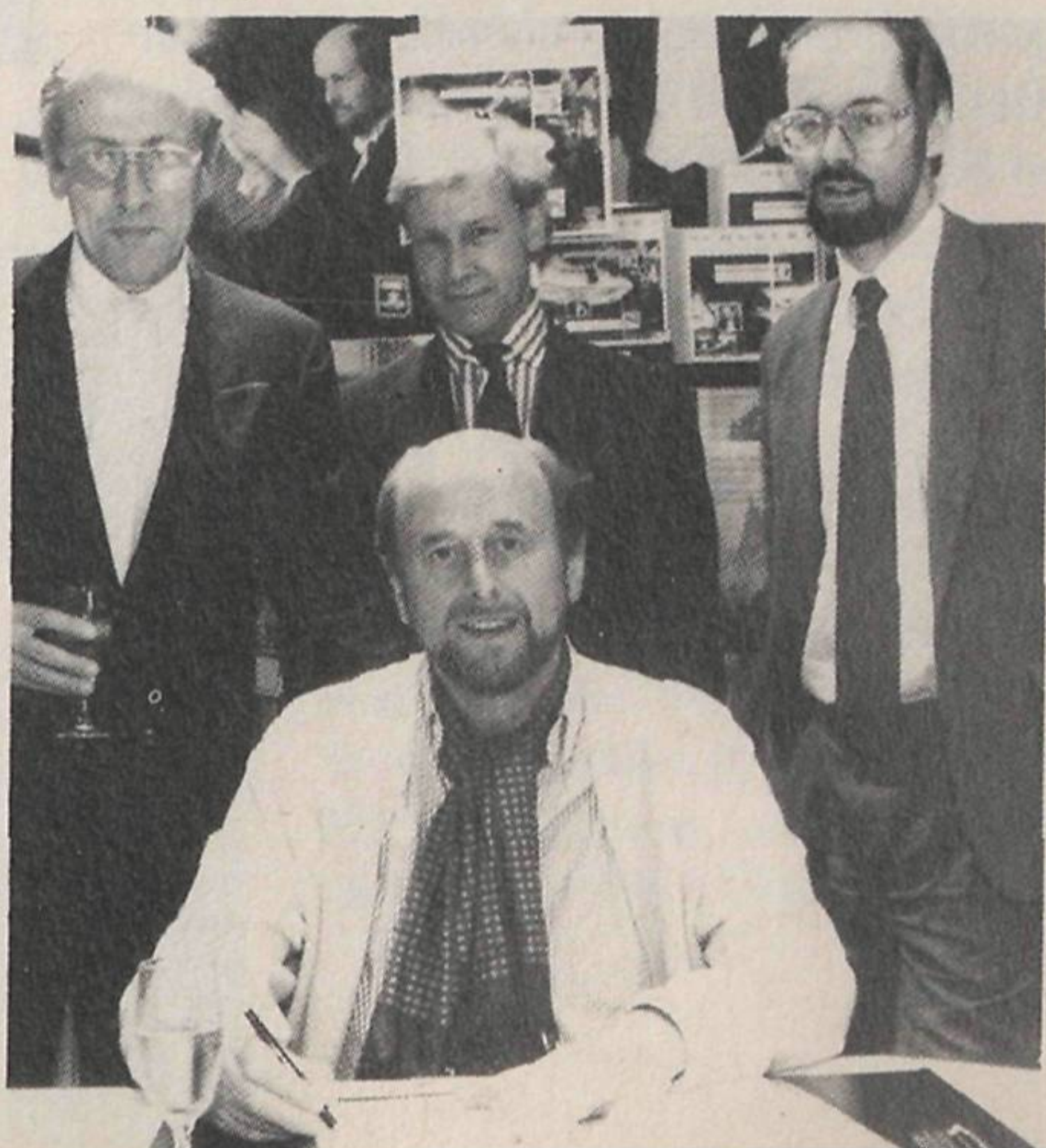
Preiser-Records, ehemals beim EMI-ASD im Vertrieb, ist jetzt – wie auch ebs – im Vertrieb bei **Fono Münster**.

Zum erstenmal auf CD erscheint **George Gershwins** Musical „**Girl Crazy**“ von 1930. Die Texte zu dem Stück schrieb Gershwins Bruder Ira. 60 Jahre nach der Premiere veröffentlicht **Nonesuch**

(deutscher Vertrieb: **East West-Records**) nun die komplette Version des Werkes. In Zusammenarbeit mit der Roxbury Foundation und der Library of Congress war es möglich auf Originalmanuskripte Gershwins zurückzugreifen und für die Aufnahme zu nutzen, die **John Mauceri** dirigiert. Es singen **Judy Blazer**, **David Carroll** und **Lorna Luft**, deren Mutter Judy Garland schon in der Filmversion des Musicals von 1943 mitgesungen hatte. Nonesuch hat darüberhinaus die exklusiven Aufnahmerechte der kompletten und definitiven Fassungen aller Bühnenwerke Gershwins erworben, um sie auf CD zu veröffentlichen.

Die **Alfred-Schnittke-Edition** bei der **BIS** nimmt ihren Fortgang. Gerade erschienen sind als Vol. 8 die Sinfonie Nr. 4 und das „Requiem“ (BIS 500497) mit der Stockholm Sinfonietta unter Okko Kamu, und die Violinkonzerte Nr. 1 und 2, Solist Mark Lubotski (Vol. 7).

Anlässlich ihres ersten eigenen Festivals – das allerdings nicht zur Institution werden soll – wurde **Anne-Sophie Mutter** eine Auszeichnung für über 50000 in der Schweiz verkaufte Tonträger ihrer Einspielung der „Vier Jahreszeiten“ überreicht. Das Foto zeigt die Künstlerin mit **Dr. Bernhard Krajewski** (EMI Classics Deutschland).



INTERESSANTES IM FERNSEHEN

1. ARD 9.30
Man and music: Liszt in Weimar
1. ZDF 12.15
Neujahrskonzert 1991 aus Wien mit den Wiener Philharmonikern unter Claudio Abbado
1. ZDF 22.45
Gala in Rom: Carreras, Domingo und Pavarotti (Teilerholung vom 7. 7. 1990)
3. ZDF 14.15
Musik aus Rußland: Tschaikowskys Violinkonzert und die Ouvertüre zu Romeo und Julia (Wiederholung)
3. ARD 23.00
Sir Georg Solti und Murray Perahia spielen Bartóks Sonate für zwei Klaviere und Schlagzeug
10. ZDF 14.15
Musik aus Rußland: Tschaikowsky: Sinfonie Nr. 6 h-

Moll (Wdhlg.)
13. ZDF 11.02
Eröffnungskonzert zum Mozart-Jahr 1991: Die Wiener Philharmoniker unter Zubin Mehta spielen die Sinfonie Nr. 41 C-Dur u. a.
13. ARD 13.15
Musikstreifzüge: Das Philharmonische Duo
17. ZDF 14.15
Musik aus Rußland: Tschaikowskys Klavierkonzert Nr. 1 b-Moll, Prokofieffs „Symphonie classique“
19. ZDF 13.05
Musik aus Rußland: Russische Chöre (Wdhlg.)
20. ZDF 12.00
Das Sonntagskonzert: Festival der Stimmen – Plácido Domingo (Wdhlg.)
27. ZDF 12.00
Das Sonntagskonzert: Junge Talente – Stars von morgen

Kurzfristige Programmänderungen und veränderte Sendezeiten vorbehalten

Andrej Gavrilov hat mit der Deutschen Grammophon einen langfristigen Exklusivvertrag abgeschlossen. Zu den ersten Aufnahmen werden neben Bachs „Goldberg-Variationen“ ein Gesamtzyklus der Klavier-sonaten- und konzerte von Prokofieff sowie die Klavierkonzerte von Edward Grieg und Robert Schumann gehören.

Fotos: EMI/DG

GEBURTS- UND GEDENKTAGE IM JANUAR

18.1 Emanuel Chabrier
150. Geburtstag († 1894)
20.1. Mischa Elman
100. Geburtstag († 1967)
21.1. Plácido Domingo
50. Geburtstag
26.1. Norbert Schultze
80. Geburtstag
28.1. Louis Hérold
200. Geburtstag († 1833)
28.1. Viktor Nessler
150. Geburtstag († 1890)
31.1. Mario Lanza
70. Geburtstag († 1959)

8.1. Pierre Fournier
5. Todestag
9.1. Kazimierz Serocki
10. Todestag
16.1. Léo Delibes
100. Todestag
23.1. Samuel Barber
10. Todestag

Nach einer Aufnahmesitzung für die erste Sinfonie von Johannes Brahms unterschrieb Roger Norrington ein neues Abkommen mit der EMI: In den nächsten fünf Jahren sollen mit ihm rund 25 CDs produziert werden. Dazu gehören Bachs h-Moll-Messe, Mozarts „Don Giovanni“, Webers „Freischütz“, die Sinfonien von Schumann und Werke von Mendelssohn, Schubert, Berlioz, Glinka, Verdi, Liszt und Dvořák.



harmonia mundi france . . . einfach gut



GILLES REQUIEM

Agnès Mellon
Howard Crook
Hervé Lamy
Peter Kooy
LA CHAPELLE ROYALE
PHILIPPE HERREWEGHE

FOUNDA-TION TELECOM

CD: 90.1341

MC: 40.1341

The Mozartean Players:

Ein neues Exklusivensemble bei harmonia mundi france

Philippe Herreweghe

erweckt aus zweihundertjährigem Schlaf eines der populärsten Werke der geistlichen Musik des französischen Barock zu neuem Leben.



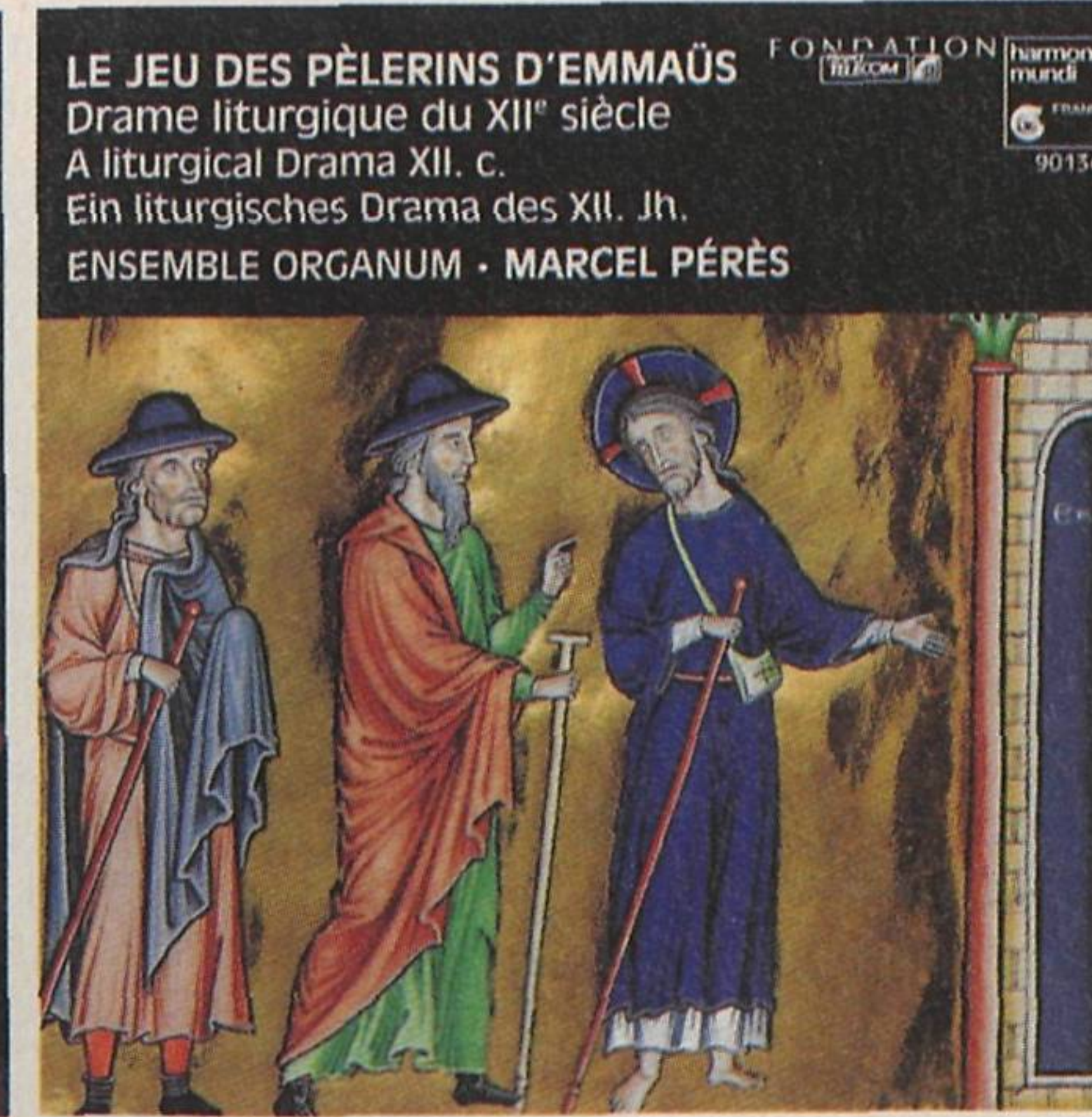
CD: 90.7018

MC: 40.7018



CD: 90.1333

MC: 40.1333



CD: 90.1347

MC: 40.1347



CD: 90.5210

MC: 40.5210

helikon
musikvertrieb gmbh

